

Victim of Community

SasuNaru

Von Teme

Kapitel 4: after eight

"Hey, schau dir den mal an!"

"Was ist denn mit dem passiert?"

"Der hat ja ganz schön was abbekommen!"

"Geschieht ihm recht. Immerhin legt er sich mit Kiba an!"

"Hoffentlich bekommt der noch richtig Ärger!"

"Den braucht eh niemand!"

"Und was er schon wieder anhat!"

Mobbing war in vielen, ich sage mal Sorten, eher Richtungen vorhanden. Ich hatte das schon immer gehasst, galt schon immer als das *Opfer* von vieler dieser Richtungen.

Vielleicht weil ich einfach zu dumm war, zu schlecht gekleidet, ihnen mein Charakter oder meine Persönlichkeit nicht in den Kram passte. Menschen waren grausam, sie hatten immer etwas zu meckern. Immer.

Einmal hatte ich mir in der 6. Klasse meine Haare gefärbt. Hoffte so dazugehören zu können, da sie mich damals deswegen für eine Zeit lang geärgert hatten. Von Blond auf Schwarz war dabei schon eine große Veränderung und vor allem ein großer Schritt für mich gewesen.

Zu meinen Eltern hatte ich damals gesagt, dass es *in* wäre, sie wussten nichts von all dem.

Nichts von all dem was ich Tag für Tag durchmachen musste.

Wisst ihr wie schwer es ist morgens aufzustehen und zu wissen das einen diese Hölle erwartet in die man da schreitet? Die Menschen verachten dich regelrecht.

Schon beim Betreten des Schulgeländes wirst du komisch angeguckt, hörst die Massen kichern und lästern. Saugst diese Worte, Beleidigungen und Sonstiges in dich auf, aber sagst nichts, in der Hoffnung es wird ihnen so langweiliger.

In der Hoffnung sie haben nichts mehr zu lachen.

Nichts mehr zum drauf rumtrampeln.

Doch das klappt nicht. Nichts klappt dagegen. Und das habe ich gelernt. Wenn ich an damals dachte, hatten sie sich nach meiner Aktion mit den Haaren nur noch mehr daran aufgezogen. Das Uzumaki Naruto ja unbedingt dazugehören wollte und dafür höchstwahrscheinlich alles tun würde.

Soll ich ehrlich sein?

Ich hätte es getan. Alles.

Alles, was sie von mir erwartet hätten. Ich hätte es erfüllt.

Doch das änderte sich mit der Zeit. Ich akzeptierte allmählich wer ich war und was meine Position in dieser Klasse wohl immer sein würde. Und das war auch richtig so.

Denn einmal Außenseiter - immer Außenseiter.

~*~

Wieder einmal Montag.

Es war eine ganze Woche her, seitdem ich das letzte Mal in der Schule gewesen war. Sasuke hatte mir, aufgrund unserer Wohnsituation den Lernstoff der vergangenen Tage übermittelt. Wir wohnten ja quasi um die Ecke und das sah anscheinend auch Kakashi nicht anders. Verdammte Klassenliste!

Ich hingegen konnte nicht wirklich mit dem Uchiha umgehen. Er war mir zu ruhig, schien keinen so richtig an sich ran zu lassen und wirkte außerdem immer ziemlich gleichgültig. Aber das war nur meine Ansicht der Dinge.

Doch, was mich im Moment noch mehr nervte war nicht etwa der Uchiha oder Kiba. Diese eine, andere Sache ging mir im Moment weder aus dem Kopf, noch aus dem Gesicht.

Kiba hatte mir nämlich bei unserer kleinen Auseinandersetzung ein schönes blaues Auge verpasst. Wobei es schon lange nicht mehr als blau zu identifizieren war. Sagen wir es so: meine komplette Haut rund ums linke Auge wurde nun von einem schönen lila-blau-Ton geschmückt. Ich hatte bereits versucht dieses Veilchen zu überschminken, doch geklappt konnte man das wohl nicht nennen. Zumindest nicht nach den geschätzten zweihundert Augenpaaren, die mich heute schon komisch angestarrt hatten, als wäre mir eine zweite Nase gewachsen.

Und trotzdem hatte ich mich aufgerafft und den Weg zur Schule eingeschlagen - irgendwann musste ich da ja wieder erscheinen, sonst hagelte es womöglich noch unangenehme Anrufe seitens Kakashi - oder vor allem noch unangenehmere Gespräche mit Jiraya.

Natürlich wussten alle bereits was vorgefallen war.

Und so blieb es auch nicht lange ruhig, als ich in die Klasse kam. Ich spürte diese Blicke ganz genau auf mir, wie sie an mir hafteten. Leute drehten sich um, fingen an zu tuscheln, starrten mich an als wäre irgendetwas komplett falsch an mir. Die meisten

Blicke hier schienen mich zu erdolchen.

Ein paar Mitschüler sahen einfach nur weg, waren wahrscheinlich beschämt, wollten nichts mit mir zu tun haben, aus Angst sie könnte es auch erwischen.

Geradewegs schritt ich auf meinen Platz in der letzten Reihe, setzte mich und ließ meine Tasche mit einem Poltern auf den Boden knallen. Sollten sie doch denken was sie wollten. Ich musste einfach nur diesen einen Tag überstehen, bis ich wieder zu Hause war und mich in mein Zimmer verkriechen konnte. Ja, so dachte ich mittlerweile - bloß nichts mit diesen Leuten zu tun haben.

Die Atmosphäre änderte sich jedoch stetig, als Kiba den Raum betrat. Sein Blick blieb ebenfalls an mir hängen. Ihn schien es geradezu zu amüsieren, dass ich mich wieder an diesen Ort hier traute. Mir war das mittlerweile alles mehr als nur egal.

Ich konnte jedoch erst einmal erleichtert aufatmen, als er sich ohne etwas zu sagen auf seinen gewöhnlichen Platz setzte. Anscheinend hatte selbst er heute andere Dinge, die ihn mehr interessierten.

Gelangweilt ließ ich meinen Kopf auf die Tischplatte sinken - und mal wieder stellte ich mir diese eine Frage.

Wieso nur ich?

Mittlerweile war mir diese Frage auch schon zu oft durch den Kopf gegangen. Ich konnte sowieso nichts an meiner Position ändern - ob ich mich jetzt groß anpasste oder nicht. Es half nichts.

Betrübt beobachtete ich ein paar meiner Mitschüler, wie sich das Ganze langsam wieder normalisierte und die Stimmung von vor nicht mal 3 Minuten wie verflogen schien. Wie es mir dabei ging war ihnen anscheinend scheißegal.

Ein Seitenblick verriet mir, dass Sasuke ebenfalls schon anwesend war - ich war wohl mal wieder etwas spät dran gewesen. Naja egal. Komischerweise schien er sich nicht mal für mich zu interessieren, was ja auch verständlich war. Wieso sollte er sich schon für jemanden wie mich einsetzen oder gar mit mir reden? Vor allem als ein neuer Schüler, der gerade in *so* eine Klasse gewechselt hatte? Das machte nun wirklich Sinn. Jedoch schien er sich bei keinem so wirklich anschließen zu wollen - vielleicht ein Einzelgänger, der weder mit normalen Cliques noch mit einem Außenseiter wie mir etwas zu tun haben wollte? Möglich.

Aber, jeder Andere würde sich doch irgendwo dazustellen? Es hieß ja immer man sollte Anschluss finden in einer neuen Klasse - machte doch Sinn, oder?

Meine Gedanken über den Uchiha wurden jedoch unterbrochen, als ich die Tür der Klasse zuknallen hörte und Kakashi mit einem großen Stapel an Blättern zum Pult schritt.

Oh scheiße.

Das konnte nur eins bedeuten.

Entweder ich hatte etwas verpasst oder ein unangekündigter Test.

~*~

Ok, vergessen wir alles. Ich hasste Schule! Ich *HASSTE* sie!

Nachdem wir diesen sinnlosen und völlig unnötigen Test geschrieben hatten und ihn natürlich auch gleich in der letzten Stunde wiederbekommen hatten, war meine Laune im Keller.

Zu allem Überfluss hatte ich nichts gewusst. *Gar nichts*. Ich hatte noch versucht bei Sasuke abzuschreiben, aber der Arsch hielt es anscheinend nicht für nötig sein Wissen zu teilen. Kein Wunder, der war ja auch in nicht mal einer Viertel Stunde fertig gewesen. Dummer Uchiha.

Fassen wir kurz zusammen - der Test war eine glatte 6. Nicht mal ein kleines Plus. *NEIN!* Eine 6. Glatt. Hoffentlich fanden das meine Eltern niemals heraus. Das würde Ärger geben.

Und dann war es auch noch so warm geworden - ich kam mir vor wie im Backofen. Wieviel Grad hatten wir gerade? 28? 30? Gefühlte 38 würde ich schätzen. Aber der Sommer kam nunmal, und damit auch die Ferien. Wobei ich Sommer regelrecht hasste. Meistens holte ich mir den ersten Sonnebrand und blieb danach die restlichen Wochen zu Hause und ging nur raus, wenn es unbedingt nötig war. Ich war wirklich kein Sommerkind. Winter lag mir da schon eher.

Während ich immer weiter ging, dachte ich über heute nach. Wahrscheinlich würde ich mich gleich hinlegen und schlafen, oder mich mal bei Jiraya blicken lassen. Die Aktion vor Kurzem war wirklich nicht gerade toll ausgefallen und seitdem hatten wir auch kein weiteres Wort mehr gewechselt.

Vor dem Schultor wartete ich nervös auf Sakura, denn dieses Zusammen nach Hause gehen, war mittlerweile zu einer Art Ritual geworden. Auch wenn ich mich damit immer noch nicht so wirklich anfreunden konnte und wollte ... Oder keins von Beidem ... ich hatte doch keine Ahnung.

Die Rosahaarige hatte leider die dumme Angewohnheit immer zu spät zu kommen, wirklich immer. Und wenn es nur 5 Minuten waren es regte mich tierisch auf. War wohl eine dumme Angewohnheit meinerseits immer gleich auf 180 sein zu müssen.

Als ich und Sakura uns auf den Rückweg machten konnte ich nicht anders als sie mal wieder zu mustern. Sie trug ihre Haare offen und wirkte in dem weißen, schlicht gehaltenem Oberteil mehr als unschuldig. Immer wenn man sie sah war sie hübsch - immer. Es gab wohl nicht einen Tag in der Schule an der sie schlecht gekleidet war. Was für ein Glück sie doch hatte. Ich wurde wegen jedem Scheiß kritisiert und sie?

"Wieso muss es nur so warm sein?", hörte ich sie fragen und drehte meinen Kopf überraschend zu ihr. Normalerweise redeten wir nur über schulische Dinge und nicht über naja .. so etwas. Wollte sie etwa Smalltalk anfangen?

"Das Wetter wollte sich wohl nicht auf uns einstellen", scherzte ich etwas unbeholfen und deutete auf die langen Hosen, die sowohl meine, als auch ihre Beine zierten. Gegen kurze Klamotten hatte wohl keiner etwas einzuwenden.

"Dein Auge sieht wirklich nicht gut aus Naruto. Vielleicht solltest du mal zum Arzt gehen?"

Oh man, wie sie sich immer Sorgen machte. Das konnte einem echt auf die Nerven gehen.

"Ach ist halb so schlimm wie es aussieht", gab ich zurück und ließ meine Hände in die Hosentaschen gleiten.

Nach einem kurzen Lächeln ihrerseits redete sie jedoch munter weiter.

"Wie läuft's mit Sasuke?"

"Öhm, was soll da laufen?", gab ich etwas verwirrt zurück und fummelte nervös an meinem Pulli herum.

"Ich meine, er war jetzt ein paar Mal bei dir wegen der Schule und ... habt ihr nicht mal miteinander geredet?", verwundert schaute sie mich an, schien nicht richtig zu wissen wie sie das Ganze formulieren sollte. Eine seltsame Situation.

Ok, also die Sache mit der Kotzerrei musste sie nun wirklich nicht erfahren, wieso auch?

"Er ... ist sehr verschlossen. Ich weiß nicht, er ist anders als die Anderen."

Bitte was? Wie anders? Uzumaki was redest du da?

"Anders hm?"

Es trat eine Weile der Stille ein, Gott wie ich sowas hasste! Wieso konnte sie nicht einfach mit etwas Anderem anfangen?

"Hast du heute Zeit?", hörte ich sie nach einiger Zeit fragen und schreckte aus meiner kurzzeitigen Starre. Sie wollte sich mit mir verabreden?

"Klar, wieso nicht?" Wieso sollte ich so eine Chance nicht nutzen? Zuhause konnte ich auch noch andere Nachmittage verbringen.

"Ok, ich hole dich dann später ab wenn das dir Recht ist?", lächelnd schaute sie mich an und ich hatte plötzlich das Gefühl, dass dieser Nachmittag ein guter werden würde, oder?

"Klar, dann bis später", gab ich noch von mir, während ich in meine Straße einbog, mich innerlich über den Tag freuend, der doch so scheiße angefangen hatte.

~*~

Es klingelte. Und ich war aufgeregt. Und wie!

Es war wirklich lange her, seit ich mich mit anderen Leuten getroffen hatte und dann noch mit welchen aus meiner Schule, auch wenn Sakura jetzt nicht wirklich in meiner Klasse war.

Ich hatte einfach unglaublich Angst etwas falsch zu machen und so das *aufgebaute* kaputt zu machen. Das war im Laufe der Jahre so entstanden. Da machte der Gedanke, dass meine Verabredung ein Mädchen sein würde auch nicht viel besser.

Schnell schritt ich zur Haustür, riss sie auf und wollte gerade etwas sagen als ich etwas

sah.

Hinter Sakura.

Etwas Schwarzes.

Dieses etwas stellte sich als Sasuke raus.

Was machte der denn hier? Waren wir nicht nur zu zweit verabredet gewesen?!

"Ähm-", fuck was sollte ich da schon sagen? Kam der mit, oder was?

"Oh, ich hab Sasuke auf dem Weg getroffen. Er hat gefragt ob wir mit schwimmen wollen also dachte ich - was könnte man schöneres bei dem Wetter machen als das?"
Ihr schien die Situation mehr als unangenehm zu sein, und auch Sasuke starrte mich unvermerkt an. Was sollte das, bitte?

"Klar, wieso nicht? Wartet ich hole ebend meine Sachen", rief ich noch schnell, als ich auch schon in mein Zimmer gezischt war.

Fuck, fuck, fuck.

Wieso gerade schwimmen? Klar ich konnte schwimmen, aber das Problem war ein Anderes. Ich hatte Angst vor Wasser. Und zwar panische Angst.

Ich war als Kind einmal fast ertrunken und das prägte einen nunmal. Zumindest im Tiefen Wasser stellte das für mich eine große Behinderung dar. So ein Mist!

"Naruto? Bist du fertig?"

Sakura konnte auch nicht locker lassen oder?

"Ja ich komme!", rief ich, packte schnell ein Handtuch ein und zog mir meine Badeshorts an. Das konnte ja noch was werden.

Nur eine Sache hatte ich bei der Aktion natürlich wieder Mal vergessen ...

~*~

Das Schwimmbad war brechend voll - kein Wunder bei dem schönen Wetter konnte man das ja auch schlecht verhindern.

Sakura wollte ursprünglich am Wasser liegen, jedoch mussten wir uns dann doch etwas weiter hinten breitmachen. Fand ich jetzt nicht sonderlich schlimm, viel schlimmer wäre es wenn mich jemand mit den Beiden sehen würde. Ich wollte sie nicht in meine Angelegenheiten mit reinziehen, das war nicht meine Art.

Nachdem Sakura sich umgezogen hatte saßen wir eine Weile im Gras und redeten. Komisch, wenn ihr mich fragt wenn man die Personen nur vage kennt, vor allem Sasuke. Doch Sakura lockerte die Stimmung mit ihrer offenen Art doch ziemlich auf. Auch ich konnte mich mal zu einem Lachen hindurchringen, auch wenn mir die nächste Aktivität mit dem Wasser bevorstand.

Ich hatte wirklich Angst. *Wirklich.*

-"wie ist eigentlich dein Test ausgefallen, Naruto?"

Verwirrt schreckte ich auf und blickte geradewegs zu Sakura, die mich fragend ansah. Fuck dieser dumme Test!

"Ähm eigentlich ganz gut .."

- "Ach wirklich?" Mein Blick wanderte in die andere Richtung.

... Manchmal könnte ich diesen Uchiha umbringen! Sasuke gönne mir das doch mal!

"Ja, wirklich Sasuke!"

"Hn ..." Mit einem kurzen Blick meinerseits wandte er sich ab und zog sein T-shirt aus. Aus dem Augenwinkel sah ich wie Sakura scheinbar errötete, oder bildete ich mir das ein?

Doch nach einem zweiten Blick konnte ich auch eindeutig sagen warum: der Kerl war durchtrainiert, wenn auch nicht zu doll, jedoch zeichneten sich die einzelnen Muskeln deutlich unter seiner Haut ab.

Mit einer fast schon eleganten Bewegung ließ er das Shirt in seinen Rucksack gleiten, welcher neben ihm auf dem Boden stand und setzte sich wieder auf sein Handtuch.

"Kommt jemand mit ins Wasser?", hörte ich dann plötzlich die Rosahaarige sagen und augenblicklich wurde mir eiskalt.

Fuck, wieso war ich nochmal hier?

"Ähm ich-", fing ich zögernd an, wurde jedoch augenblicklich unterbrochen.

- "Wir kommen später nach."

Was zum Teufel?

"Ok, ich gehe dann."

Und schon war sie weg. *Aber wieso hatte Sasuke?*

Dieser schien meinen mehr als nachdenklichen Blick jedoch zu bemerken und ließ sich zurück auf sein Handtuch gleiten, bevor er mir antwortete.

"Man merkt das du keine Lust auf all dies hast."

"Und das weißt du, ja?"

Schmunzelnd drehte er sich zu mir. Fuck und wieder diese Augen die-

- "Dein Test war doch auch nicht *ganz gut* hab ich Recht? Oder wieso hättest du sonst bei mir abgucken brauchen?"

Scheiße.

Scheiße. scheiße. scheiße.

Ich sagte nichts mehr. Das alles hier ging mir gehörig gegen den Strich. Das machte den Uchiha nur noch unsympatischer für mich als vorher. Wie konnte er es wagen mich so darzustellen?

Gelangweilt legte ich mich auf den Rücken und verschränkte die Arme. Das war alles zu viel für mich.

"Du verstehst das nicht", murmelte ich leise, während ich einige Leute in weiterer Entfernung beobachtete. Was für ein Spaß.

"Was? Das du ein Loser bist? Das die gesamte Klasse, bis auf Einige, gegen dich ist? Glaub nicht das ich das nicht sehe."

Die Worte schmerzten. *Und wie sie das taten.*

Wütend ballte ich meine Hand zur Faust, die sich aber sofort wieder auf die Decke hinabsenkte.

"Du bist doch auch einer von ihnen oder? Wenn nicht dann werde es lieber sonst-", ich brach ab. Verdammt wieso wollte er das einfach nicht verstehen? Und überhaupt wieso redeten wir über dieses Thema?

Schier aufgebracht setzte er sich auf und schaute mich aus dunklen Augen an. Mittlerweile saß er im Schneidersitz und hatte seine Hände ineinander verschränkt.

- "Sonst was? Sonst werde ich auch ausgeschlossen? Glaub mir ich kann das genau-"

Das reichte. Verdammt das war genug! Ich wollte das alles nicht mehr hören! Wütend stand ich auf und baute mich vor ihm auf. Dem würde ich schon zeigen, wo er sich einzumischen hatte und wo nicht!

"Du kannst genau was?! Du weißt nichts Uchiha! NICHTS! Also komm mir ja nicht mit irgendwelchen Ratschlägen. Und lass mich ja in Ruhe!"

Mit diesen Worten riss ich mir quasi das T-shirt vom Leibe und schritt richtung Wasser. Sollte er doch da hocken und sich Gedanken machen! In der Schule redete er doch auch kein einziges Wort und nun machte er so eine Show?! Was sollte das?

~*~

Am Wasser angekommen konnte ich Sakura jedoch nicht ausfindig machen. Fuck, wo war sie hin?

Gelangweilt setzte ich mich an den Beckenrand, darauf bedacht, nicht ins Tiefe zu geraten. Mir war schon fraglich wieso sich manche trauten vom 3-Meter Brett zu springen ...

Nochmals ließ ich meinen Blick über das Becken gleiten. Rosane Haare dürften doch nicht so schwer zu finden sein, oder?

Nervös stand ich auf und ging am Becken entlang. Wo konnte sie denn nur sein?

Gerade als ich jedoch dachte sie gesehen zu haben merkte ich, wie mir jemand einen Arm um den Hals legte und mir somit die Luft abdrückte. Ich schnappte nach Luft, versuchte mich aus diesem Griff zu befreien. Fuck! ich würde diesen Uchiha um-

-ich stockte.

Ich sah ihn.

Er sah mich.
Sasuke stand da und war wie erstarrt als er mich bemerkte.
Sein Ausdruck leer, seine Augen offenbar voller Hass.

Mein Gehirn fing an zu arbeiten.
Wenn das nicht er war, wer war es da-

Meine Gedanken wurden unterbrochen als das Wasser immer näher zu kommen schien und ich in die Tiefe geschubst wurde. Das Einzige was ich im nächsten Moment hörte war ein lauter Knall, danach umgab mich pure Schwerelosigkeit.
Mein Kopf pochte und mein Blut pulsierte förmlich.
Ein Blick nach unten verriet mir, das dies gewiss nicht das Kinderbecken war.
Ich merkte wie ich nicht mehr hochkam.
Meine Beine versagten.
Ich sank.
Bekam Panik.
Gerade konnte ich mich noch von der Idee abhalten zu schreien.
Irgendetwas zog mich herunter, ließ mich immer weiter hinabsinken und es hörte einfach nicht auf.
Meine Ohren fingen an zu schmerzen, aufgrund des hohen Wasserdrucks.
Ich dachte ich sterbe.
Und dann wurde auch schon alles schwarz.
Alles.

~*~

*"Seit ihr total bescheuert?
Was soll die scheiße?
Was hat er euch getan?"*

Eine aufgebracht Stimme. Laut. Hasserfüllt.

"War doch lustig!"

"Konnten ja nicht ahnen das der Kerl nicht schwimmen kann!"

Lautes Gelächter und schnelle Schritte.

Was war nur passiert?

Kopfschmerzen. *Aua*.
Ich spürte im Moment eher wenig. Wir waren offenbar nicht mehr im Schwimmbad, und das war auch gut so. Mein Kopf fühlte sich an, als wäre ein Laster drübergefahren.
Meine Beine waren taub.
Mein Kopf schwer wie Blei.
Bevor ich jedoch auch nur irgendwas von meiner Umgebung aufnehmen konnte, schlief ich auch schon wieder ein.

Als ich das nächste Mal aufwachte, merkte ich das leichte Gewicht, welches auf mir lag. Meine Augen machten rosa aus.

Rosa .. Haar? Sakura?

"Sakura ..?", fragte ich schlaftrunken und rüttelte ein paar Mal an ihrer Schulter, bis sie sich regte, sich jedoch wieder hinlegte. Fuck, was war nur passiert?

Im nächsten Moment wurde das Gewicht auf mir weniger, bis es dann ganz verschwand. *Was zum-?*

"Naruto ?" *Sasuke.*

Scheiße!

"Scheiße, wo bin ich, verdammt?!"

Aufgebracht schreckte ich vom Sofa auf, wurde jedoch gleich wieder in die Kissen zurückgedrückt.

Jetzt erkannte ich auch Sasuke, der neben mir saß und mich musterte. Oh man.

Er hatte ein weißes Shirt und eine Boxershorts an. Wie spät war es bitte?

"Bei mir Zuhause. Kiba und seine Freunde haben dich im Schwimmbad ins Becken geschubst. Bist wohl irgendwo drangeknallt und ohnmächtig geworden. Sakura hat sich Sorgen gemacht, verdammt."

Sein Blick wurde ernst.

"Okay, und wieso habt ihr mich nicht einfach nach Hause gebracht?", fragte ich dann doch ein wenig aufgebracht, immerhin saß ich nun bei dem Uchiha auf der Couch, obwohl ich ja auch hätte zu Hause liegen können.

"Weil du Trottel mal wieder deinen Schlüssel vergessen hast"

Oh oh.

Langsam ließ ich den Kopf sinken und starrte auf meine Hände. Wieso musste das alles nur so schwierig sein? Wieso musste ich immer alles abbekommen? Wieso-

- "Naruto ?"

Mein Kopf wandte sich zu dem Uchiha, der mich immernoch anschaute. Ich würde sogar glatt sagen aus *besorgten* Augen, aber ich denke das wäre gelogen ... oder?

"Hm?"

"Überstürz nicht immer alles. Ich bin nicht immer da wenn du mal Hilfe brauchst."

Bitte WAS?

"So toll bist du nun auch wieder nicht, Uchiha", gab ich zickig zurück und fuhr mir mit der Hand über die Stirn.

Scheiß Kopfschmerzen.

"Hör auf dich so behandeln zu lassen."

"Das kannst du nicht beurteilen."

"Vielleicht ja doch."

"Vielleicht ja nicht", wiederholte ich ihn, während er nur leicht schmunzelte.

Im nächsten Moment jedoch merkte ich wie mir durch die Haare gestrichen wurde und meine Kopfhaut angenehm zu prickeln begann. Was sollte das denn?!

Bevor ich jedoch etwas sagen konnte, wurden mir mal wieder die Worte abgeschnitten.

"Und jetzt schlaf du Trottel ich will auch ins Bett!"

Mit diesen Worten ging Sasuke an mir vorbei und schaltete sämtliche Lichter aus. Ein Lächeln schlich sich auf meine Lippen, auch wenn ich nicht wusste wieso. Meine Haut kribbelte angenehm und ich war auf einmal glücklich und das wirklich.

Es war nicht diese aufgesetzte Maske, die ich in der Schule trug. Es war echt.

Das hier war echt.

Konnte es vielleicht sein, dass ich so etwas wie Freunde gefunden hatte?